Partner der Geschmackstage

Im Laufe der Geschmackstage 2008, 2009 und 2010 wurden namhafte Institutionen Partner der Geschmackstage. Damit ist eine breite Basis vorhanden, um die Geschmackstage nachhaltig zu verankern.

Partner der Geschmackstage (Stand Juli 2011):

- aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V.
- Aktionsbündnis Tag der Regionen
- Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 (DGG) e.V.
- Deutsche Gesellschaft f
 ür Ernährung e.V.
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband)
- · Deutscher LandFrauenverband e.V.
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)
- · Slow Food Deutschland e.V.
- Verband der Köche Deutschlands e.V.



















Impressum / Kontakt

Kontaktstelle für weitere Informationen:

UF Konzeption+Management Kollwitzstr. 89, 10435 Berlin

Tel.: 030 498 53-757 / Fax: 030 498 53-758 E-Mail: geschmackstage@uf-konzept.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz / Referat 416 Wilhelmstr. 54, 10117 Berlin E-Mail: geschmackstage@bmelv.bund.de www.bmelv.de / www.qeschmackstage.de

Grafische Konzeption und Gestaltung:

Rother.Architekten Designer Kurfürstendamm 125 a, 10711 Berlin E-Mail: mail@rother-rother.de / www.rother-rother.de

Druck:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz







"Köstliches Deutschland – Geschmackstage" ist ein Projekt im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes "IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" und wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) gefördert. www.in-form.de

Planungsstand: Juli 2011, Änderungen vorbehalten









Köstliches Deutschland – Die Idee der Geschmackstage

Regionaler Genuss und Esskultur, Freude an frischen Produkten aus regionaler Erzeugung und handwerklicher Verarbeitung, Geschmacksbildung und die Wertschätzung von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln stehen in Deutschland alljährlich zu Erntedank im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Unter dem Motto "Köstliches Deutschland" haben das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Sternekoch Johann Lafer im Jahr 2008 die Idee der "Geschmackstage" initiiert.

Im Rahmen der Geschmackstage gestalten die Gastronomie, Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft, Erzeuger und Direktvermarkter von handwerklich erzeugten regionalen Lebensmitteln, Bildungs-, Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Verbände, Vereine und Initiativen aus ganz Deutschland mit eigenen Beiträgen das Programm der Geschmackstage.

Teilnahme

Teilnehmen können grundsätzlich alle, die die Idee der Geschmackstage unterstützen.

- Die Beteiligung am Programm der Geschmackstage 2011 ist kostenfrei. Kosten, die den Teilnehmern für die Vorbereitung und Durchführung von Beiträgen am Geschmackstage-Programm entstehen, müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.
- Die Teilnehmer erhalten kostenlos Kommunikationsmittel zur Bewerbung von Geschmackstage-Veranstaltungen und werden mit voller Anschrift und allen Kontaktdaten im Programm der Geschmackstage veröffentlicht.
- Sofern Lebensmittel eingesetzt werden, muss deren Herkunft nachvollziehbar sein. Insbesondere soll ein Bezug zur Region, aus der die Produkte kommen, hergestellt werden.
- Grundsätzlich soll mit frischen Produkten gekocht werden. Industriell hergestellte Fertigprodukte und Produkte mit künstlichen Aromen, Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern dürfen nicht verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zum Anmeldeverfahren finden Sie unter www.geschmackstage.de.

Anmeldeschluss ist der 30. August 2011.

Das Programm der Geschmackstage 2011

Die bundesweiten Geschmackstage 2011 stehen im Zeichen der Regionalität.

Das Programm der Geschmackstage ist ebenso vielfältig wie die Regionen in Deutschland und ihre Spezialitäten:

- Landwirtschaftliche Betriebe und Produzenten handwerklich erzeugter Lebensmittel öffnen ihre Tore und geben Einblick in ihre Arbeit. Die Vielfalt regionaler Lebensmittel wird auf zahlreichen Märkten präsentiert, geführte Genusswanderungen machen den Zusammenhang von Landwirtschaft, Landschaft und regionaler Esskultur deutlich.
- In Schulen und anderen Bildungseinrichtungen finden Aktionen statt, in denen Kinder und Jugendliche lernen, bewusst zu schmecken und das Natürliche vom Künstlichen zu unterscheiden.
- Gastronomen bieten regionale Geschmackstage-Menüs an, die mit frischen Produkten der Saison zubereitet werden. Alte und neue Rezepte inspirieren dazu, wieder einmal selbst zu kochen.

Geschmackstage-Veranstaltungen gibt es in allen Bundesländern. Die zentrale Abschlussveranstaltung findet am 9. Oktober 2011 auf dem Gelände der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz statt.

Das Programm mit allen Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie ab Mitte September auf www.geschmackstage.de.